



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Neckarweihingen

Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Dienstag, 09. Mai 2023



Tagesordnung

1. Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
2. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Neckarweihingen
3. Verschiedenes



LUDWIGSBURG

TOP 1

Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

1.1 Sitzungsformat Stadtteilausschuss



Künftige Anpassungen

- Pläne oder Infos zu komplexen Themenstellungen werden dem Stadtteilausschuss vorab zur Verfügung gestellt.
- Neben den Sitzungen sollen im Stadtteil künftig auch informelle Beteiligungsveranstaltungen jährlich stattfinden (z. B. Stadtteilspaziergänge).
- "STEP & Aktuelles" bleibt unter TOP 1, beschränkt auf die wichtigsten Infos für den Stadtteil.
- Wortmeldungen aus dem Publikum sind grundsätzlich zulässig, dem/der Sitzungsleitenden obliegt jedoch im Einzelfall die Entscheidung.
- Ein hybrides Sitzungsformat wird vorerst nicht wieder angeboten. Sollte der Livestream öffentlicher Sitzungen künftig gesetzlich verpflichtend werden, wird das Thema weiter verfolgt.

1.2 Wiedervermietungsprämie

→ zwei Nettomonatskaltmieten, max. 2.000 € je vermieteter Wohnung

Voraussetzungen:

- Wiedervermietung ist durch eine kommunale Aktivität erfolgt
- Leerstand des Wohnraumes bestand zum Zeitpunkt der Antragsstellung nachweislich mind. 6 Monate (z.B. Nachweis Stromverbrauch)
- unbefristetes oder mindestens für ein Jahr befristetes Mietverhältnis
- Mietvertrag ist nicht älter als 6 Monate

→ Stadt Ludwigsburg leitet die Prämie anteilig an die Eigentümer weiter; abzgl. Anteil von 20 % der Fördersumme (max. 400 €) für städtischen Aufwand



LUDWIGSBURG

1.3 Bürgerumfrage

Befragungszeitraum: Februar und März 2022

Teilnehmende: **3195** insgesamt, **375** aus Neckarweihingen

Themen:

Zufriedenheit

Klima

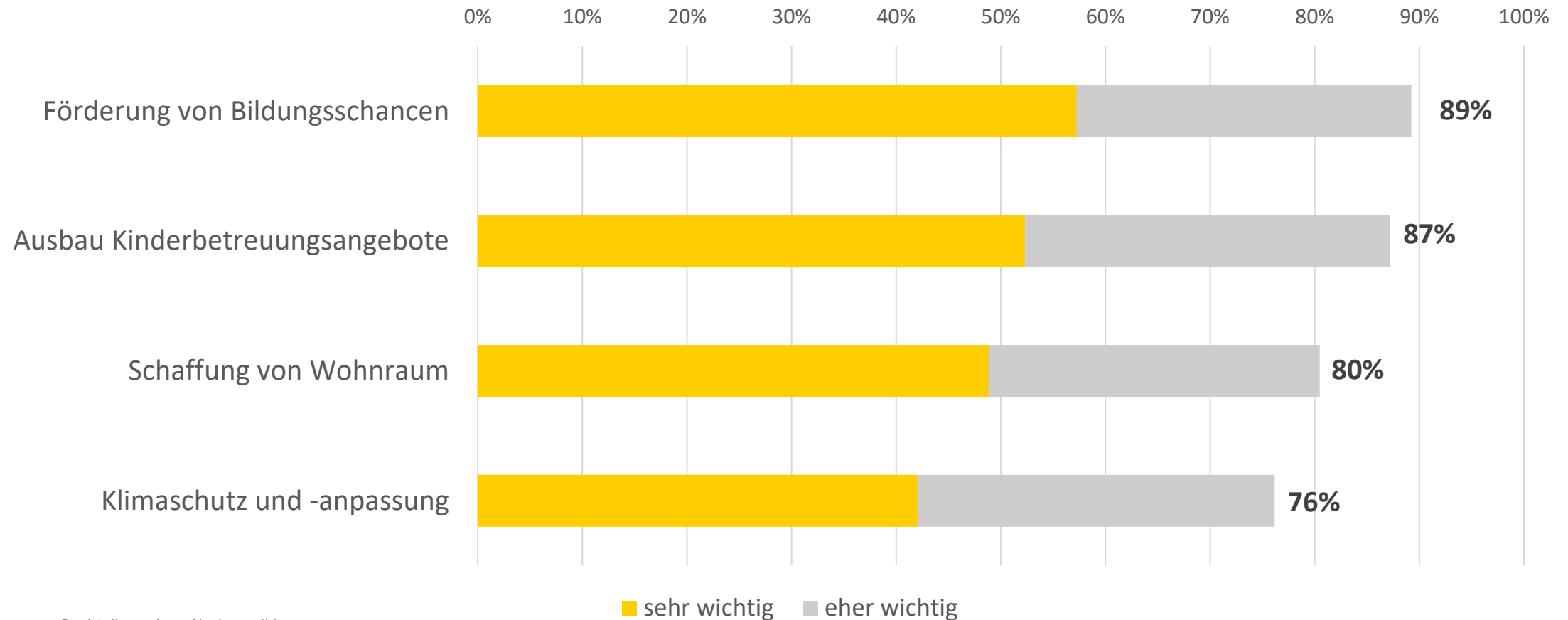
Wohnen

Sozialer Zusammenhalt

Weitere Informationen und Ergebnisbericht: www.meinLB.de/umfrage

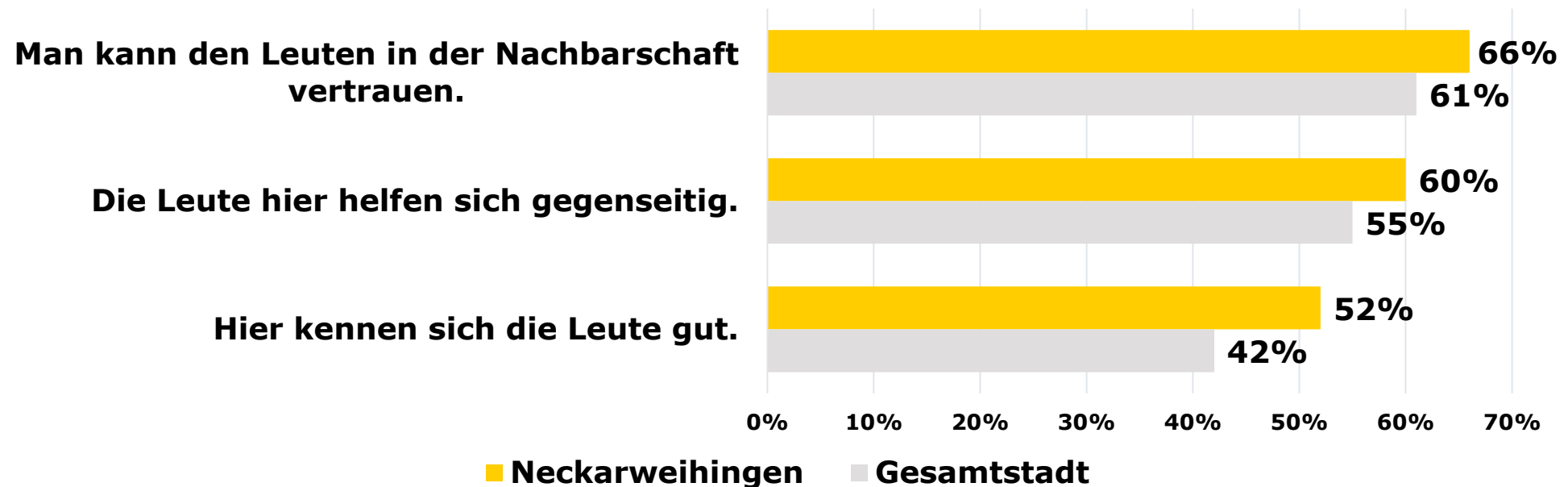


1.3 Bürgerumfrage -Wichtigste Themen der Stadtentwicklung



1.3 Bürgerumfrage - sozialer Zusammenhalt

Aussagen zum sozialem Zusammenhalt
(Anteile "trifft völlig zu" und "trifft eher zu" in Prozent)



1.4 Initiative „Zusammen gibt Halt“

- **Begegnung**
 - kostengünstige Mittagstische
 - Treffpunkte im Warmen
 - kostenlose Heißgetränke
- **Beratung**
 - Eltern- und Schulsozialberatung
 - Informationen für ältere Menschen
- **Wirtschaftliche Hilfe**
 - Energie-Nothilfefonds
 - Wohngeld
 - Ludwigsburg Card
 - Secondhandläden für Kleidung und Gebrauchsgüter
- **Video zur Initiative:** <https://vimeo.com/814233421>



LUDWIGSBURG

**ZUSAMMEN
GIBT HALT!**

 **Rat und Hilfe auf einen Blick:**
www.zusammenhalt-ludwigsburg.de

Eine gemeinsame Initiative von Stadt, Kirchen
und sozialen Einrichtungen in Ludwigsburg

**ZUSAMMEN
gibt HALT!**

Ludwigsburg inspiriert!

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln,
die der Landtag Baden-Württemberg beschließen hat.



1.4 Video zur Initiative Zusammen gibt Halt



1.5 Klimaneutralitätskonzept

Umweltrisiken zunehmend größtes Risiko für die Gesellschaft



TOP 10
Risiken für
Unternehmen und
Gesellschaft

in 2 Jahren

- Lebenshaltungskostenkrise
- Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
- Geopolitische Konfrontationen
- Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
- Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
- Umweltschäden großen Ausmaßes
- Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
- Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
- Krise der natürlichen Ressourcen
- Massive unfreiwillige Migration

In 10 Jahren

- Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
- Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
- Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
- Biodiversitätsverlust & Zusammenbrechen des Ökosystems
- Massive unfreiwillige Migration
- Krise der natürlichen Ressourcen
- Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
- Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
- Geopolitische Konfrontationen
- Umweltschäden großen Ausmaßes





1.5 Klimaneutralitätskonzept

- Globale und nationale Vorgaben

Pariser Klimaziel

Erderwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber vorindustriellem Niveau begrenzen

Rechtsverbindliche Klimaschutzvereinbarung

Nationale Klimaschutzziele (KSG)

Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2045

THG-Emissionen kontinuierlich abzusenken

Nach 2050 negative THG-Emissionen

Ziele des Landes (KSG-BW)

Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040

Verpflichtung der öffentlichen Hand insbesondere durch Energieeinsparung, effiziente Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie Nutzung erneuerbarer Energien



1.5 Klimaneutralitätskonzept

Ludwigsburgs ambitioniertes Zieljahr: 2035

Pariser Klimaziel

Erderwärmung
auf deutlich
unter 2°C
gegenüber
industrielle
Niveau
begrenzen

Rechts-
verbindliche
Klimaschutz-
vereinbarung



Klimaschutzziele (KSG)
Treibhausgasemissionen bis 2045

Ziele des Landes (KSG/LW)
Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040



**Große
Herausforderung
für Ludwigsburg!**

1.5 Fragestellungen des Klimaneutralitätskonzepts

Wie erreichen wir die Klimaneutralität in den verschiedenen Handlungsfeldern?



Klimavorbildliche Verwaltung

- Wo können wir aktiv werden?
- Wo geben wir Strukturen vor?
- Was können Mitarbeitende tun?
- Befinden wir uns auf dem richtigen Weg?

Klimaschutz in der Stadtgesellschaft

- Wo können private Haushalte und Unternehmen aktiv werden?
- Wie können die Emissionen im Sektor Mobilität reduziert werden?
- Welche Sensibilisierungsmaßnahmen sind notwendig?

Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung

- Welche Energieeffizienzmaßnahmen sind notwendig?
- Wie kann die Umstellung auf erneuerbare Energien funktionieren?
- Welche Innovationen sind dafür notwendig?

1.5 Maßnahmen des Klimaneutralitätskonzepts

Auszug aus dem Maßnahmenkatalog



Klimavorbildliche Verwaltung	Klimaschutz in der Stadtgesellschaft	Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internes Personal plant, saniert und pflegt eigene Anlagen und Gebäude ▪ Stadt schafft kommunale Strukturen für Energie- und Wärmewende 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Förderprogramm KlimaBonus ▪ Kontinuierliche Verbesserung und Beschleunigung des ÖPNV ▪ Einbindung Ehrenamtlicher in Klimaschutzaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsequente Umsetzung der Ergebnisse der Wärmeplanung ▪ Ablösung der Gasverteilnetze bis 2033 ▪ Ausweitung Sanierungsmanagement, Ressourcenaufbau, Beratungskapazität

1.5 Klimaneutralitätskonzept

- Fokus auf den großen Hebeln

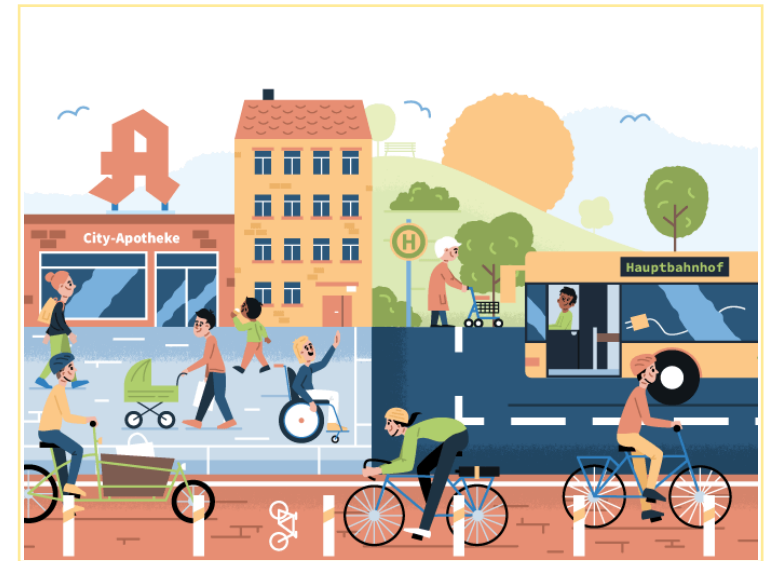
Energie- u. Wärmewende



Energieeffizienz



Mobilitätswende



Quellen: SWLB; https://mobilitaetswende-bw.de/wp-content/uploads/2021/06/20210406-nabu-keyvisual-b__ndnis-sozialvertr__gliche-mobilit__tswende-elisabeth-deim_680x453.png

1.5 Klimaneutralitätskonzept

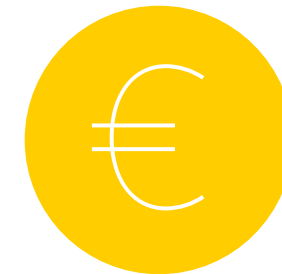
- Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen

- **Hohe Kosten:**
durch Sanierungen und Umstellung auf Erneuerbare Energien, zum Beispiel Umbau der Wärmeversorgung
- **Rahmenbedingungen durch EU, Bund und Land**
> müssen angepasst werden

Chancen

- **Höhere Kosten in der Zukunft vermeiden**
zukünftige Kostensteigerung für Baustoffe, Energie und Fachpersonal erwartet
- **Regionale Wertschöpfung**
Mittelabfluss durch fossile Importe reduzieren



Unterstützung durch
Auszeichnung im
Wettbewerb für
Vorreiter-Kommunen

Unterstützung vom
Land in Höhe von
2 Mio. €

1.5 Förderprogramm KlimaBonus



Mit dem KlimaBonus Ludwigsburg werden Bürger*innen im Stadtgebiet Ludwigsburg dabei unterstützt, das eigene Zuhause klimafreundlicher zu machen und damit einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

- Das Ziel ist es, Bürger*innen bei Maßnahmen zu unterstützen, die die Treibhausgasemissionen im Wohnbereich senken sowie die Sanierungsquote steigern.
- Gefördert werden z. B. Beratungen, Dämmungen, Installation von PV-Anlagen, Anschluss an die Fernwärme

KONTAKT

Stadt Ludwigsburg
Referat Stadtentwicklung,
Klima und Internationales
Tel.: 07141 910-3191
E-Mail: klimabonus@
ludwigsburg.de

Sie haben Interesse an weiteren Informationen und Angeboten rund um die Themen Klima und Energie? Dann besuchen Sie uns unter unter:
[ludwigsburg.de/klima](https://www.ludwigsburg.de/klima)

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg,
Referat Stadtentwicklung, Klima und
Internationales, Wilhelmstraße 11, 71638
Ludwigsburg; Layout/Satz: trurnit Stuttgart
GmbH; Druck: Hausdruckerei Stadt
Ludwigsburg; Auflage: 500/12/2022





1.6 Sanierung Hauptstraße in den Pfingstferien

- Bestehende schadhafte Pflasterbeläge im südlichen Bereich (Höhe Feuerwehr) sollen in den Pfingstferien ausgetauscht werden.
- Die Hauptstraße zwischen Sudetenring und Carl-Diem-Straße befindet sich optisch in keinem guten, aber verkehrssicheren Zustand.
- Die Sanierung des Abschnitts ist langfristig vorgesehen, bis dahin finden regelmäßige Kontrollen und punktuelle Instandsetzungen statt.



1.7 Lärmschutzwand L 1100

- Regierungspräsidium beabsichtigt als Straßenbaulastträger die Erneuerung der Lärmschutzwand an der L 1100 am Südknoten Neckarweihingen.
- Die Lärmschutzwand wird höher und aus beschichteten Betonwänden hergestellt, welche eine NOx-reduzierte Wirkung haben (Feinstaubabsorbierung).

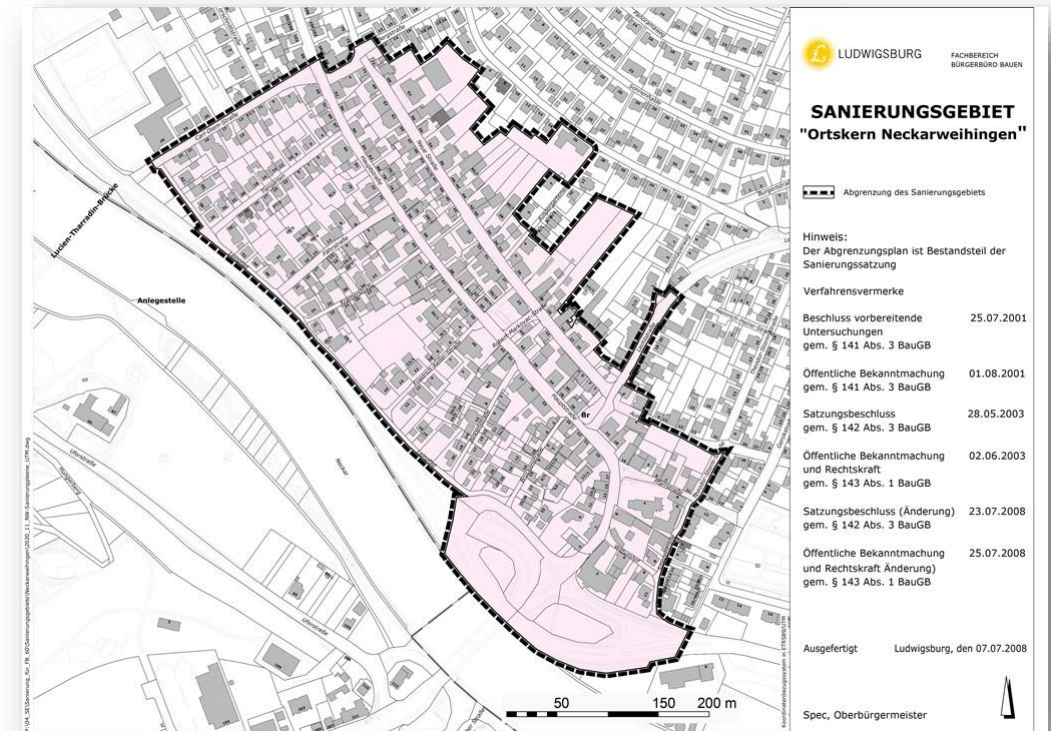


1.8 Sanierungsgebiet „Ortskern Neckarweihingen“

- Verlängerung des Bewilligungszeitraums um 2 Jahre bis 30.04.2025 genehmigt

	Förderrahmen	Finanzhilfe
Bewilligt	5.853	3.512
Abgerufen	5.290	3.174
Noch zur Verfügung	563	338
Gesamtbedarf bis 30.04.2025	5.853	3.512

Alle Angaben in Tausend Euro



1.9 Nichtinvestive Städtebauförderung – NIS

- Programmlaufzeit bis Ende dieses Jahres
- Förderrahmen: 42.000 €
- Noch zur Verfügung stehende Mittel: ca. 30.000 €
- Einzelprojekt max. 2.500 Euro NIS-Förderung + 2.500 Euro Eigenmittel.
- Auszug gemeldeter Projekte 2023:
 - Osterbrunnen
 - Ortsflohmarkt 2023
 - Wildpflanzenwanderung

 LUDWIGSBURG


Wir unterstützen Ihr Projekt
Ideen-Offensive Neckarweihingen

**Bis zu 2.500 Euro
Förderung sichern!**



LUDWIGSBURG

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses



2.1 Rathaus und Rathausplatz

- Nachdem die Generalsanierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zurückgestellt wurde, sind im letzten Jahr zwei kleinere Maßnahmen im Haus umgesetzt worden.
- Der Umzug des Jugendtreffs in die ehemaligen Räume der Polizei wurde im Dezember vollzogen.
- Der hergerichtete Mehrzweckraum inkl. Fahrzeughalle steht den Vereinen seit Februar 2023 zur Verfügung.



2.2 Erhaltungssatzung Historischer Ortskern Neckarweihingen

Öffentlicher Spaziergang Neckarweihingen

Freitag 20.01.23, 14:30 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz Neckarweihingen

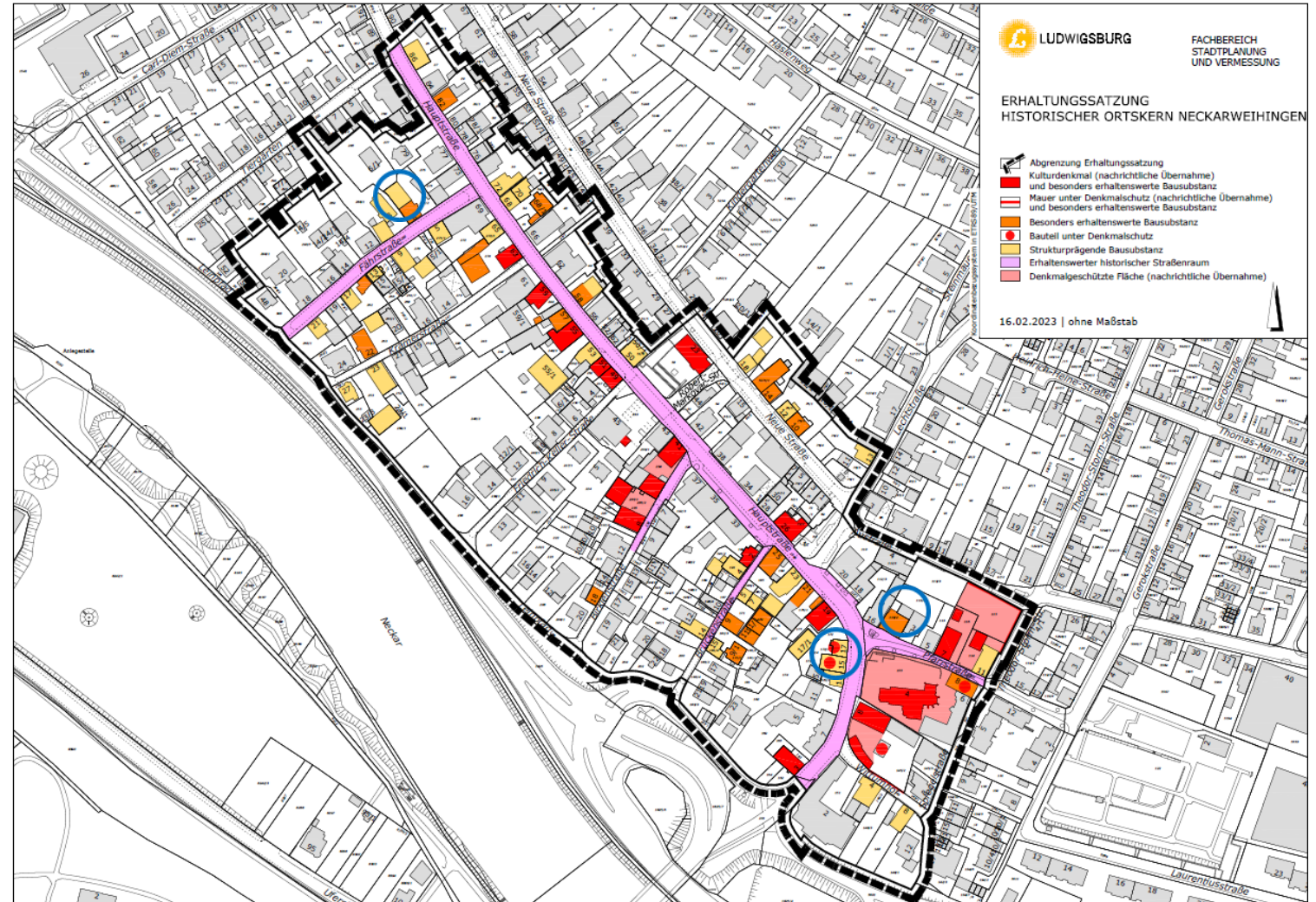
Gemeinsam mit:

- Baubürgermeisterin Andrea Schwarz
- Gutachter Markus Numberger, Büro für Bauforschung und Denkmalschutz
- sowie die zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung



2.2 Erhaltungssatzung Historischer Ortskern Neckarweihingen

Entwurf
mit Änderungen aufgrund
des Spaziergangs am
20. Januar 2023



2.2 Erhaltungssatzung Historischer Ortskern Neckarweihingen

Gemeinderatsbeschluss am 29.3.2023

- Mit der letzten beschlossenen Erhaltungssatzung „Historischer Ortskern Neckarweihingen“ haben nun alle historischen Stadtteile (Pflugfelden, Eglosheim, Hoheneck, Poppenweiler, Oßweil, Südstadt und Neckarweihingen) eine Erhaltungssatzung erhalten.

2.3 Buslinienverkehr 421

Bus-Taktung

- Enger Austausch mit der LVL bezüglich Verbesserung der Bus-Taktung
- Verlängerung der Fahrzeiten geplant
- Baustellentaktung bei Neugestaltung ZOB vorgesehen

Hauptstraße

- Tempo 20, Parkplätze am Fahrradrad sowie Fahrbahnverengungen dienen der Entschleunigung.



2.4 Wiedereinrichtung einer Postfiliale

- Eröffnung eines Schreibwarengeschäfts mit Post-Partnerfiliale im Juni geplant



2.5 Naherholung am Neckarufer

- Machbarkeitsstudie: Barrierefreie Rampe stellt starken Eingriff in Natur und Landschaft dar.
- In Planung:
 - Aufwertung des ufernahen Bereichs,
 - Optimierung der Radwegbeschilderung





2.6 Zustand der Hauptstraße in Neckarweihingen

Siehe TOP 1.6

2.7 Urban Gardening Projekt

- Auf dem Quartiersplatz Helfensteier Straße/Silvanerweg kann ein Urban Gardening Projekt nicht realisiert werden.
- Ein Alternativstandort wurde seitens der Stadt angeboten.
- Unterstützung durch nichtinvestive Förderung zugesagt.



Vorschlag: Ecke Weinbergblick/ Trollingerweg

2.8 Ortsgeschichtliches Museum Neckarweihingen

- Förder- und Sponsoringmöglichkeiten wurden vorgestellt.
- Vor-Ort-Termin mit dem Eigentümer sowie Vertreter*innen des Bürgervereins und der Stadt fand im April statt.



2.9 Fritz Ketz – fehlende Ehrung im öffentlichen Raum

- Nach Prüfung durch das Stadtarchiv bestehen grundsätzlich keine Bedenken Ketz als Straßennamenspaten zu verwenden.
- Straßenumbenennungen sind nicht vorgesehen und in absehbarer Zeit werden keine neuen Straßen oder Plätze in Neckarweihingen ausgewiesen.

Alternativen:

- *Öffentliche Fläche mit Namenszusatz versehen (z. B. Kelterplatz in Eglosheim)*
- *Infotafel am ehemaligen Wohnhaus (Beispiel: Heimatverein Poppenweiler e. V.)*



2.10 Fläche für Hochzeitsbäume

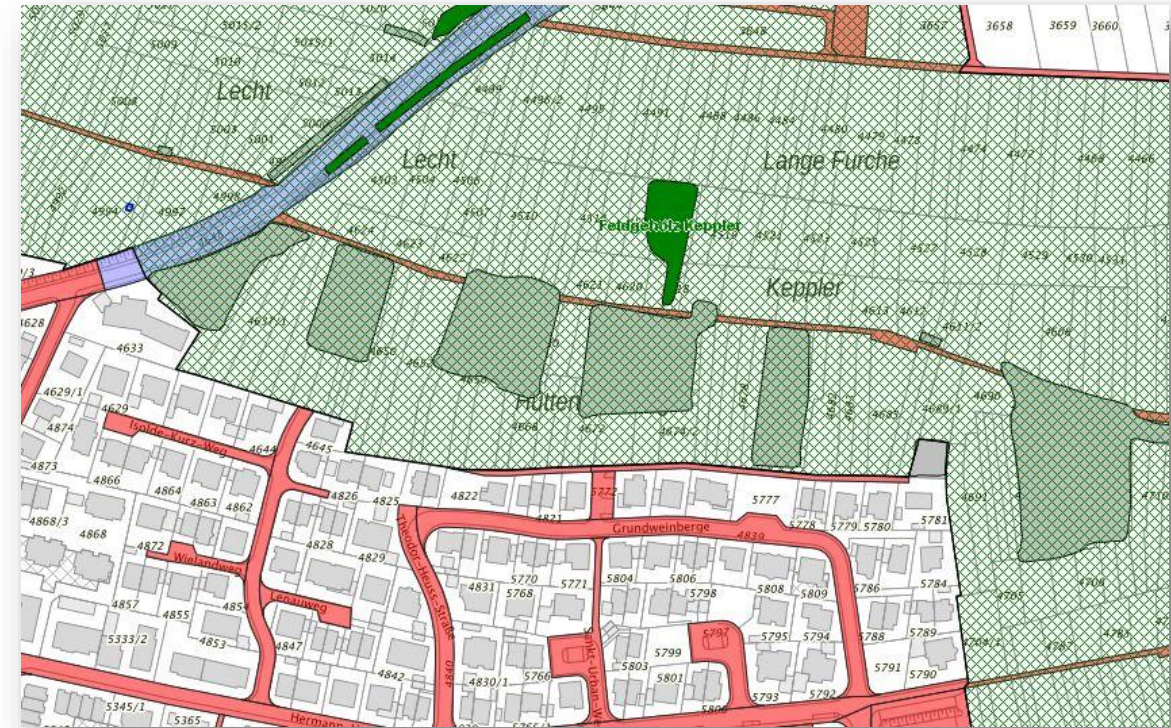
- Die Stadt verfügt derzeit über keine entsprechenden Flächen, um ein „Hochzeitswäldle“ anzubieten.
 - Für eine Baumallee im Bereich Neckarweisen (Pfad vom Edeka zum Neckar) bestehen keine ausreichenden Grenzabstände zu den landwirtschaftlichen Flächen.
- In Abstimmung mit der Stadt können Baumspenden zu Hochzeiten, Geburten oder sonstigen Anlässen auf Grünflächen und Straßenbegleitgrün realisiert werden.

2.11 Grundweinberge

- Landschaftsschutzgebiet sowie mehrere geschützte Biotope (Typ Trockenmauer und Feldgehölz)

Offizielle Verordnung für das Gebiet liegt vor:

- Alle Handlungen, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen sind darin verboten.
- Einfriedigungen unterliegen einem Erlaubnisvorbehalt der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Ludwigsburg.
- Bei den Wegen im Bereich Obstwiesen und Weinberge handelt es sich um Wirtschaftswege. Das Recht zur Benutzung von Wirtschaftswegen haben ausschließlich die Anlieger.



2.12 Neckarbrücke Inselknotenpunkt

- Eine Aufwertung der Flächen des Inselknotenpunkts, ist erst nach Abschluss der Neuerstellung und Verlängerung der Lärmschutzwand in Richtung Marbach sinnvoll.
- Gleiches gilt für die Wiesenflächen in der Straße Leinpfad entlang der Lärmschutzwand.





LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Stadtteilbeauftragte STEP
Katharina Yoga**

Telefon: 07141 910-3230

Mail: k.yoga@ludwigsburg.de

**Gemeinwesenbeauftragte
Gabriele Graef**

Telefon: 07141 910-4462

Mail: g.graef@ludwigsburg.de